

Pfarrkirche Kulmain & Armesbergkirche: Der Dienst am Altar als Ministrant, Ministrantin

Liebe Eltern der Kinder der 4. Klasse,



haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wie wertvoll es sein kann, wenn Ihr Kind aktiv Teil unserer Kirchengemeinschaft wird? Ministrant oder Ministrantin zu sein, bietet viele positive Erfahrungen und Lernmöglichkeiten, die das Herz und den Glauben stärken:

- **Verantwortung und Zuverlässigkeit:** Als Ministrant lernt Ihr Kind, regelmäßig zu erscheinen, Aufgaben fest einzuplanen und verlässlich zu handeln.
- **Gemeinschaft und Zugehörigkeit:** Die Gruppe bietet einen Ort, an dem sich Kinder gegenseitig unterstützen, Freundschaften wachsen und sie gemeinsam etwas Sinnvolles erleben.
- **Wertschätzung und Dienst an der Gemeinschaft:** Durch das Dienen im Gottesdienst erleben sie, wie wichtig ihr Beitrag für die Liturgie und den Ablauf der Feierlichkeiten ist.
- **geistliche Entwicklung:** Die Rolle fördert ein tieferes Verständnis des Glaubens, stilles Gebet und eine reflektierte Haltung gegenüber dem Gottesdienst.
- **Orientierung und Selbstvertrauen:** Regelmäßige Aufgaben stärken Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein im Umgang mit anderen.

Die Teilnahme ist kindgerecht gestaltet: Immer gut begleitet, mit Erklärungen, Übungen und Rückmeldungen. Selbst wenn es mal nicht klappt, zählt der Gedanke, es überhaupt zu versuchen, und der Lernprozess steht im Vordergrund.

Wenn Interesse besteht, dann kann Ihr Kind Herrn Pfarrer Bruckner in der Schule ansprechen oder Sie rufen Herrn Pfarrer Bruckner im Pfarrbüro an unter 09642 1249.

PFARRBRIEF DER PFARREIENGEMEINSCHAFT KULMAIN - IMMENREUTH

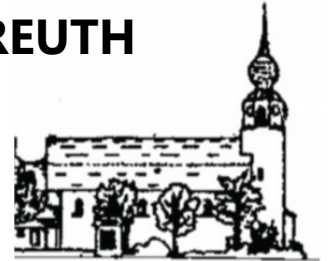


Telefon 09642/1249
Telefax 09642/8790
www.pfarrei-kulmain.de

im Dekanat
Tirschenreuth-Wunsiedel

Jahrgang 19 Nummer 12

vom 14. September
bis 04. Oktober 2026



Telefon 09642/3845
Telefax 09642/914319
www.herz-jesu-web.de



AUF DIE

Menschlichkeit

KOMMT ES AN!



CARITAS-HERBSTSAMMLUNG

28. September bis 04. Oktober 2026

Kirchenkollekte 27. September 2026

Gottesdienstordnung von 14.09. bis 04.10.2026

Datum	Kulmain	Immenreuth
Montag 14.09.	KREUZERHÖHUNG Mit dem heutigen Fest endet traditionsgemäß die Zeit, in der der Wettersegen gespendet wird.	
	Keine HI. Messe	09.00 HI. Messe <u>entfällt</u> wegen Orgelbau
Dienstag 15.09.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens	
	08.15 Schulanfangsgottesdienst ca. 09.00 HI. Messe f. + Tochter Marion u. + Angehörige	Keine HI. Messe
Mittwoch 16.09. HI. Kornelius, hl. Cyprian	19.00 Oberwappenöst: HI. Messe zu Ehren der HI. Muttergottes (N v. 02.09.2026)	08.15 Schulanfangsgottesdienst Keine HI. Messe
Donnerstag 17.09. HI. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin	09.00 HI. Messe f. + Manuela Garbe	19.00 Ahornberg: HI. Messe für + Eltern Schlicht / Philipp
	18.00 - 19.00 eucharistische Anbetung	
Freitag 18.09. HI. Lambert	19.00 HI. Messe Leidensmesse f. + Theodor Eichstetter MG: zu Ehren d. HI. Josef	18.30 - 19.00 eucharistische Anbetung <u>entfällt</u> wegen Orgelbau
		19.00 HI. Messe <u>entfällt</u> wegen Orgelbau

Gebet zum Schulanfang

Lieber Gott!

Wir danken dir für die Ruhe der Nacht. Und wir bitten dich für den Tag: Lass uns Schönes erleben und Neues lernen. Bewahre uns vor Unglück. Und hilf, dass es keinen Streit gibt.

Wir danken dir für alles Gute, das du uns schenkst. Und wir bitten dich für alle Kinder, die krank oder in Not sind. Schick ihnen einen Engel, der sich um sie kümmert und sie spüren lässt, dass du jedes Kind lieb hast. Hilf auch uns füreinander da zu sein. Manchmal vergessen wir das. Doch es gibt ein starkes Band, das uns immer zusammenhält. Und das, lieber Gott, bist du.

Wir bitten dich für uns alle: Lass uns immer wieder entdecken, dass du ganz in unserer Nähe bist. An diesem Schultag - und darüber hinaus. **Amen!**



Aktuelles, Hinweise, Informationen für beide Pfarreien



„Madonna zu Gast“ – Das Altöttinger Gnadenbild kommt nach Mehlmeisel

Am **1. Oktober 2026** dürfen wir in der Pfarreiengemeinschaft Fichtelberg-Mehlmeisel besonderen Besuch empfangen: Im Rahmen der Aktion „**Madonna zu Gast**“ kommt die original Kopie **des Altöttinger Gnadenbildes** zu uns.

Mit dieser Aktion möchte der „Verein der Regensburger Diözesanfußwallfahrt“ die Verbindung zwischen der Wallfahrt nach Altötting und den Pilgergruppen vor Ort lebendig halten. Auch diejenigen, die nicht mehr selbst mitgehen können sowie ehemalige Pilgerinnen und Pilger sollen miteinander verbunden bleiben. So soll ein Stück Wallfahrts- und Gemeinschaftsgefühl während des Jahres weitergetragen werden – ganz nach dem Gedanken: „**Wenn du nicht nach Altötting kommen kannst, kommt Altötting zu dir!**“

Ab 17.00 Uhr befindet sich das Gnadenbild in der Pfarrkirche in Mehlmeisel zum möglichen stillen Gebet. Um 18.00 Uhr findet ein marianischer Gottesdienst, unter geistlicher Leitung von Pilgerpfarrer Hannes Lorenz und mitgestaltet vom Kirchenchor Mehlmeisel, statt. Abschluss bildet eine feierliche Lichterprozession durch den Ort.

Danach sind alle zu einem **Pilgertreffen** ins Pfarrheim Mehlmeisel eingeladen. Dabei besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch. Die Pilgerleitung wird über aktuelle Themen und die Vorbereitungen auf das **200. Jubiläum der Wallfahrt im Jahr 2029** informieren. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für Fragen und Gespräche. Für das leibliche Wohl gibt es kalte und warme Speisen sowie Getränke.

Zu diesem besonderen Abend sind **alle Fußwallfahrerinnen und Fußwallfahrer aus Nah und Fern, ehemalige Pilger sowie alle Interessierten** herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen dieses Zeichen der Verbundenheit mit der Altöttinger Wallfahrt mittragen und gemeinsam mit uns die „Madonna zu Gast“ willkommen heißen.

Johannes Popp, 2. Pilgerführer



Woher der Begriff „Rosenkranz“ kommt

Bereits im 3. und 4. Jahrhundert beteten Mönche anhand einer mit Knoten versehenen Schnur, um die Wiederholungen der Gebete leichter zählen zu können. Im 15. Jahrhundert erscheint dafür erstmals die deutsche Bezeichnung „Rosenkranz“. Die Herkunft des Wortes liegt im lateinischen Begriff „rosarium“ begründet, der mit „Rosengarten“ übersetzt wird. Das Wort „rosarium“ wurde später auf die Gebetsschnur übertragen.

In der Tradition der Kirche symbolisieren die Rosengewächse von alters her die Gottesmutter Maria. Der Name Rosenkranz leitet sich schließlich von der Auffassung ab, dass die Gebete und Anrufungen ein Kranz zur Ehre der Gottesmutter Maria seien.

Text: Erzbistum-Koeln.de

Datum	Kulmain	Immenreuth
Samstag 19.09. Hl. Januarius Marien- Samstag	17.30 Kapelle Altensteinreuth: Vorabendmesse f. Lebende u. Verstorbene der Ortschaft Altensteinreuth MG: f. + Mutter Anna Forster z. Sterbetag Musikalische Gestaltung: Sängerbund Kulmain Pfarrkirche: 17.00 - 17.30 Beichte <u>entfällt</u> 18.00 Vorabendmesse <u>entfällt</u>	17.00 - 17.30 Beichte 18.00 Vorabendmesse Leidensmesse f. + Albert Wolf für + Ehemann Gottlieb Zeitler MG: für + Eltern Ackermann MG: für + Eltern Lautner u. für + Schwiegereltern
Sonntag 20.09.	+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
	08.30 Pfarrgottesdienst MG: f. + Ehemann u. Vater Josef Bauer z. Sterbetag MG: f. + Mutter Agnes König MG: f. + Eltern Johanna u. Horst Kabelitz 10.00 Armesberg: Hl. Messe f. + Patin Anna Dötsch MG: f. + Eltern u. Geschwister Besold 14.00 Armesberg: Kreuzwegandacht	07.30 Hl. Messe Stiftsmesse für + Fam. Roppert 09.30 Pfarrgottesdienst MG: für + Fam. Heidler MG: für + Eltern Lerch u. Liedl

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Datum	Kulmain	Immenreuth
Montag 21.09.	HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist	
	Keine Hl. Messe	09.00 Hl. Messe z. E. d. Hl. Antonius
Dienstag 22.09.	HL. EMMERAM, Bischof, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese	
	09.00 Hl. Messe f. + Vater Michael Walter	Keine Hl. Messe
Mittwoch 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)	19.00 Oberwappenöst: Hl. Messe f. + Albert Schieder MG: f. + Angehörige Müller	09.00 Hl. Messe zum Dank
Donnerstag 24.09. Hl. Rupert und hl. Virgil	09.00 Hl. Messe f. alle + Angehörigen 18.00 - 19.00 eucharistische Anbetung	19.00 Ahornberg: Hl. Messe <u>entfällt</u> wegen Requiem
Freitag 25.09. Hl. Niklaus von Flüe	19.00 Hl. Messe Leidensmesse f. + Josef Legath MG: f. + Andreas Ackermann u. + Lorenz Ackermann	18.30 - 19.00 eucharistische Anbetung 19.00 Hl. Messe Leidensmesse für + Thea Sattler

Niklaus von Flüe – Bruder Klaus



Nach einem erfolgreichen Leben in Beruf, Familie und Gesellschaft zieht Niklaus von Flüe 1467 im Alter von 50 Jahren mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothee Wyss und der ältesten Söhne als Pilger fort. Bereits bei Liestal (Baselland) kehrt er um. Er lässt sich als Einsiedler im Ranft nieder. Dort lebt er 20 Jahre, betet, fastet und denkt nach.

Mehr und mehr Menschen aus nah und fern kommen in den Ranft. Sie suchen Rat bei Bruder Klaus, wie er sich nun nennt. Als Friedensheiliger wird er heute weltweit verehrt.

Am 21. März 1487 stirbt Bruder Klaus von Flüe. Er wird in der Pfarrkirche Sachseln beigesetzt. 1947 wird er von der katholischen Kirche heiliggesprochen. Wir feiern sein Fest am 25. September.

Text: bruderklaus.com

Rosenkranzgebet im Monat Oktober

Der Rosenkranz – ein betrachtendes Gebet

Der Rosenkranz ist ein betrachtendes Gebet. Das mag überraschen: Die meisten Außenstehenden glauben, der Rosenkranz sei genau das Gegenteil – ein endloses Geplapper. „Langweiliges Aneinanderreihen von Gebeten“ - „Möglichst viele Worte, damit Gott wenigstens ein paar davon erhört“. Gott, so glauben manche, wird im Rosenkranz einfach „zugetextet“. Aber das stimmt nicht – nicht, wenn man den Rosenkranz so betet, wie er über Jahrhunderte gebetet wurde und in den Beschreibungen großer Heiliger empfohlen wird. Wie so oft entpuppt sich das Klischee des „Geplappers der Heiden“ beim näheren Hinschauen als sein genaues Gegenteil: Im Rosenkranz geht es nicht um die Worte, sondern um das Schauen.

Der Rosenkranz - Ein Jesus-Gebet

Die immer wiederholten Gebete lassen uns zur Ruhe kommen. Die ständig auf uns einströmenden Gedanken und Wahrnehmungen werden gebunden und verdrängt. So sind die zahlreichen „Vaterunser“ und „Gegrüßet seist Du Maria“ nicht Inhalt des Rosenkranzes – sondern Hintergrund. Das, was den Rosenkranz eigentlich ausmacht, ist das Betrachten biblischer Szenen als Glaubensgeheimnisse: Jesus, der geboren wird; Jesus als 12jähriger im Tempel; Jesus auf seinem Kreuzweg und nach seiner Auferstehung. In jedem Rosenkranz werden nur fünf Impulse gegeben, (die „Gegrüßet seist Du Maria“ laufen weiter), damit die Betrachtung des Lebens Jesu besser verinnerlicht werden kann.

Der Rosenkranz – An jedem Ort, zu jeder Zeit.

Im Gegensatz zu anderen Gebetsformen (Kreuzweg, Anbetung, Vesper oder Laudes, Hl. Messe oder Andachten usw.) ist der Rosenkranz absolut flexibel. Man kann ihn an jedem Ort beten (ob in der Kirche, beim Spaziergehen oder im Bett) und zu jeder Zeit (24 Stunden nonstop).

<http://www.k-l-j.de/rosenkranz.htm>

Auszug aus: Der Rosenkranz – nicht nur für Anfänger erklärt



Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Kulmain

Aktuelles, Hinweise, Informationen

Dank an ausgeschiedene Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Am Samstag, 29. August fand im Martinssaal die Verabschiedung der drei Mitglieder des Pfarrgemeinderates der vergangenen Amtsperiode statt.

Ausgeschieden sind:

Frau Christa Stahl, Herr Thomas Maschauer ehemaliger Sprecher des PGR und Michaela Stich. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Pfarrer Markus Bruckner im Namen der Pfarrei Kulmain für ihren wertvollen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Pfarrgemeinde und überreichte ein Präsent.

Peter Erhart, Pfarrgemeinderatssprecher



Foto: Markus König

Vergelt's Gott

Datum	Kulmain	Immenreuth
Samstag 26.09. Hl. Kosmas und hl. Damian	17.00 - 17.30 Beichte 18.00 Vorabendmesse f. + Hermann u. Justine Bauer MG: zum Dank MG: f. + Rupprecht Schraml u. + Brüder u. + Schwägerinnen	17.00 - 17.30 Beichte 18.00 Vorabendmesse für + Schwester Anni König
Sonntag 27.09.	+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Caritas-Kollekte	
	08.30 Pfarrgottesdienst MG: f. + Ehemann u. Vater Max Braunreuther MG: f. + Martin u. Monika Scherin, Aign MG: f. + Mutter Barbara Streim z. 20. Jahrestag MG: f. + Bruder u. Schwager Rudolf Priller MG: f. + Ehemann Josef Söller MG: zum Dank	07.30 Hl. Messe für die Armen Seelen 09.30 Pfarrgottesdienst MG: zum Dank
	10.00 Armesberg: Hl. Messe f. + Maria Griener u. + Martin Scherin MG: f. + Ehefrau Petra z. 2. Sterbetag MG: f. + Eltern Schmidt u. Schönfelder	
	14.00 Armesberg: Kreuzwegandacht	

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

26. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Datum	Kulmain	Immenreuth
Montag 28.09. Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz und Gef.	Keine Hl. Messe	09.00 Hl. Messe nach Meinung
Dienstag 29.09.	HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAPHAEL, Erzengel	
	09.00 Hl. Messe <u>entfällt</u> 19.00 Armesberg: Hl. Messe zum Erzengelfest Zur Ehre der heiligen Erzengel Michael, Gabriel und Raphael mit der Bitte um Schutz für die Christenheit und um Heilung der Kranken	Keine Hl. Messe
Mittwoch 30.09. Hl. Hieronymus	19.00 Oberwappenöst: Requiem f. + Ingeborg Götz	09.00 Hl. Messe z. E. d. Hl. Muttergottes
Donnerstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus	Gebetstag um geistliche Berufe	
	18.00 - 19.00 Anbetung um geistliche Berufe 19.00 Hl. Messe f. + Manuela Garbe	19.00 Ahornberg: Hl. Messe <u>entfällt</u>
Freitag 02.10. Heilige Schutzengel Herz-Jesu- Freitag	Nebenpatrozinium der Pfarrkirche Kulmain	
	19.00 Hl. Messe Leidensmesse f. + Luise Seitz MG: f. + Schwiegereltern Karolina u. August Reindl MG: Zur Ehre der heiligen Schutzengel mit der Bitte um Schutz für die Christenheit gegen geistige und weltliche Bedrohungen anschließend eucharistische Anbetung mit eucharistischem Segen	18.30 - 19.00 eucharistische Anbetung 19.00 Hl. Messe Leidensmesse für + Hermann Veigl

Pfarrei Kulmain: Kirchgeld für 2026

Information und Bitte der Kirchenverwaltung
Liebe Pfarreimitglieder,

wir möchten Sie über das jährlich zu leistende Kirchgeld sowie dessen rechtliche Grundlage informieren und um Ihre Unterstützung bitten.

Gemäß den deutschen Steuergesetzen ist von den Mitgliedern der Kirchen, die eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sind, und das ist auch die kath. Kirche, eine Kirchensteuer als bestimmter Prozentsatz der zu zahlenden Einkommensteuer zu entrichten. Allgemein liegt der Kirchensteuersatz in Deutschland bei 9 %. in Bayern und Baden-Württemberg liegt der Satz aber nur bei 8 %. Als kleinen Ausgleich für diese niedrigere Kirchensteuer sind die Katholiken in Bayern und Baden-Württemberg dazu aufgefordert, den geringen Betrag von 1,50 € als pauschales jährliches Kirchgeld zu bezahlen, aber auch nur, wenn sie mehr als 1.800 € Jahreseinkommen haben.

Das Kirchgeld bleibt in voller Höhe in unserer Pfarrei und hilft dabei u. a. mit, die laufenden Betriebskosten (z.B. Heizung, Strom, Bauunterhalt usw.) für unsere Kirchen und Gebäude zu decken. Es wäre schön, wenn alle, die kirchgeldpflichtig sind, das Kirchgeld bezahlen und den Betrag von 1,50 € großzügig aufrunden würden.

Sie können das Kirchgeld auf das Konto mit der IBAN

DE21 7706 9764 0000 1145 53 der Kath. Kirchenstiftung Kulmain bei der Raiffeisenbank OberpfalzNordWest eG überweisen. Bitte geben Sie dabei **Ihren Namen, Ihre Adresse** und den **Verwendungszweck „Kirchgeld 2026“** an und **benennen Sie alle weiteren Kirchgeldzahler** mit deren Namen. Alternativ können Sie das Kirchgeld auch in einem **Umschlag** in den **Briefkasten des Pfarrbüros** werfen. Bitte legen Sie einen **Zettel in den Umschlag**, auf dem **Ihr Vor- und Nachname, die Vor- und Nachnamen aller weiteren Kirchgeldzahler, sowie die jeweiligen Adressen** vermerkt sind.

Das Kirchgeld ist, wie die Kirchensteuer auch, **steuerlich absetzbar**. Sie können es in Ihrer Steuererklärung als Sonderausgabe angeben. Bei einer höheren Einzahlung als 1,50 € pro Person gilt der Mehrbetrag als steuerlich absetzbare Spende und **über diesen Mehrbetrag stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne eine Spendenquittung aus**. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam das bewahren, was unsere Vorfahren aufgebaut haben.

Mit Ihrer Kirchgeldzahlung zeigen Sie auch Ihre Wertschätzung gegenüber den Menschen, die sich in unserer Pfarrei ehrenamtlich für kirchliche Aufgaben einsetzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Ihre Kirchenverwaltung Kulmain



Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Kulmain

Aktuelles, Hinweise, Informationen

Michaelsfest in der Armesbergkirche



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Hl. Messe anlässlich des zweiten Patroziniumsfestes unserer Armesbergkirche am Dienstag, dem 29. September, dem Fest der Hl. Erzengel Michael, Raphael und Gabriel, um 19 Uhr in der Armesbergkirche.

Caritas-Herbstsammlung



Spenden-Kuverts mit Spenden für die Arbeit der Caritas von **28. September (Kirchenkollekte) bis 04. Oktober 2026** während eines Gottesdienstes in das Opferkorbchen geben. Sie können den Spendenbetrag auch in die dafür vorgesehene Caritas-Spendentüte oder in einen Briefumschlag (Aufschrift „Caritasspende“) geben und in den Postkasten des Pfarrbüros einwerfen. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung für Ihre Spende aus. Dann bitte auf der Spendentüte den Wunsch auf eine Spendenquittung entsprechend ankreuzen und ausfüllen. Alternativ legen Sie dem Briefumschlag einen Zettel mit dem Vermerk „Spendenquittung an“ sowie Ihren Namen und Ihrer Adresse bei.

Verwendung der Spenden: Die Hälfte der Gelder verbleibt direkt in den Pfarreien vor Ort für caritative Aufgaben, die andere Hälfte unterstützt regionale Projekte des Diözesan-Caritasverbandes.

Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefs: Pfarreiengemeinschaft Kulmain-Immenreuth

V.i.S.d.P.: Herr Pfarrer Markus Bruckner, Pfarrgasse 2, 95508 Kulmain

Redaktion Gottesdienstordnung u. Texte für Immenreuth: Marita Doleschal

Redaktion Gottesdienstordnung u. Texte für Kulmain sowie allgemein, Grafiken und Gesamtlayout: Christine Sollfrank

Buchtipp für die Kath. Bücherei Immenreuth: Anita Reichenberger

Druck: Druckerei Stock GmbH, Marienplatz 35, 92676 Eschenbach

Datum	Kulmain	Immenreuth
Samstag 03.10. Marien- Samstag	17.00 - 17.30 Beichte 18.00 Vorabendmesse f. + Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins MG: f. + Eltern Stefan u. Thea Sechser MG: f. + Rupprecht Schraml u. + Eltern u. Verwandte bds.	17.00 - 17.30 Beichte 18.00 Vorabendmesse für + Mutter Angela Schmidt
	+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS Erntedankfest	
Sonntag 04.10.	08.30 Pfarrgottesdienst MG: f. + Angehörige Braunreuther, Oberbruck MG: f. + Angehörige Kern u. Schmid MG: f. + Opa Theo Eichstetter	07.30 Hl. Messe Stiftsmesse für + Fam. Roppert
	10.00 Armesberg: Hl. Messe Zessauer Wallfahrer nach Meinung MG: z. Ehren d. hl. Dreifaltigkeit 14.00 Rosenkranzandacht KDFB 14.00 Armesberg: Kreuzwegandacht	09.30 Pfarrgottesdienst MG: für + Ehemann Karl Stehbach 13.00 Döberein: Rosenkranz 18.00 Ahornberg: Rosenkranz 18.00 Immenreuth: Rosenkranz

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:
Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 19 / 13
beinhaltet den Zeitraum vom 05. Oktober bis 25. Oktober 2026
Messintentionen: Mittwoch, 23. September 2026, 12 Uhr.
Textbeiträge: Samstag, 26. September 2026**



Pfarrei „Herz-Jesu“ Immenreuth Aktuelles, Hinweise, Informationen

Kirchenchor

Freitag, 18.09. 19:30 Uhr Erste Probe nach den Ferien

Katholische Arbeitnehmer Bewegung KAB



Die KAB lädt alle Pfarrangehörigen herzlich ins Pfarrheim in Immenreuth ein zum Besuch des Vortrags von Pater Joy, aus Nagel. Er spricht am 16.09. um 19.30 Uhr zur Thematik "die Eucharistie als Höhepunkt des christlichen Lebens".

- Die KAB lädt alle Pfarrangehörigen herzlich ein zur Teilnahme an der Wallfahrt mit dem Bus nach Altötting. Wir fahren am 03. Oktober um 06 Uhr vom Busparkplatz an der Immenreuther Schule weg. Danach findet eine gemeinsame Messe in der Basilika am Vormittag statt. Am Nachmittag ist um 14.30 Uhr die gemeinsame Andacht im Kongregationssaal. Anmeldungen dafür bitte an Claudia Porst unter Tel 09642-3877.

Caritas Herbstsammlung



Für die Caritassammlung liegen dem Pfarrbrief Spendentüten bei. Bitte geben Sie Ihre Spende bis spätestens 04.10. im Pfarrbüro ab, oder legen dies beim Gottesdienst in den Sammelkorb. Herzlichen Dank für Ihre Spende im Voraus.

Orgelsanierung

In der Woche vom 14.09. bis 18.09. entfallen die Gottesdienste in der Pfarrkirche wegen der Orgelsanierung. Die Pfarrkirche bleibt in dieser Zeit auch geschlossen.

Aktion „Erntedank-Brote“

Nach dem Erntedank-Gottesdienst am 04. Oktober um 09.30 Uhr bieten die Immenreuther Ministranten selbstgebackene und im Gottesdienst gesegnete Holzofenbrote gegen eine Spende an. Der Erlös dieser Aktion kommt den Ministranten zugute (Gestaltung des Miniraums, Zeltlager etc.). Auf Eure Unterstützung freuen sich die Immenreuther Mini's!



Pfarrei „Mariä Himmelfahrt“ Kulmain Aktuelles, Hinweise, Informationen

Kirchenchor

Donnerstag, 24. September 20:00 Uhr Probe



Vorabendmesse in Altensteinreuth

Am Samstag, dem 19. September wird die Vorabendmesse um 17.30 Uhr in (vor) der Kapelle in Altensteinreuth gefeiert. Anschließend Festbetrieb in der Schutzhütte Altensteinreuth.

Frühstück mit Vortrag



Der KDFB lädt zum Frühstück am **Samstag, den 26. September 2026** in den Martinssaal ein. Beginn ist um 9.00 Uhr. **Michaela Blattmig**, ist Dipl. Sozialpädagogin, Resilienz Trainerin. Sie referiert zum Thema "**Das Immunsystem der Seele stärken**". Im Laufe unseres Lebens sind wir immer wieder mit Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Im Vortrag zeigt Michaela Blattmig wie z. B. die Faktoren Lösungsorientierung, Optimismus und Eigenverantwortung mit Hilfe des Resilienz Trainings geschult werden können. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 18. September 2026 bei Anni Lautenbacher, Tel. 09234/1571 oder Petra Tretter, Tel. 09234/468.

Rosenkranzandacht



Der KDFB lädt alle herzlich zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes am **Sonntag, den 04. Oktober 2026** um **14:00 Uhr** in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss sind ebenso alle Mitglieder des KDFB herzlich in den Martinssaal zum **gemütlichen Beisammensein** eingeladen.